

Thomas Ruoss

Zahlen, Zählen und Erzählen in der Bildungspolitik

LOKALE STATISTIK, POLITISCHE PRAXIS UND DIE ENTWICKLUNG
STÄDTISCHER SCHULEN ZWISCHEN 1890 UND 1930

Historische Bildungsforschung,
Band 4
2018. 240 Seiten. Gebunden
CHF 44 / EUR 44
ISBN 978-3-0340-1450-2



Politik braucht Fakten. Für das zuverlässige Navigieren in der Bildungspolitik ist der geübte Blick auf Daten, Tabellen und Zahlen nach wie vor von hohem Wert. Die Studie widmet sich der Genese und dem Ausbau von Datenerhebungspraktiken in städtischen Schulen der Schweiz seit dem späten 19. Jahrhundert.

Statistik wird als Mittel der politischen Kommunikation untersucht, das nicht nur durch die erhobenen Resultate, sondern durch die Praktiken der Erhebung, der Dissemination und Verwendung von Daten als machtvolle Einflussnahme in politischen Aushandlungsprozessen zu verstehen ist. Die Praktiken der Datenerhebung veränderten die Vorstellungen von der Schule, und sie blieben dabei nicht unberührt vom pädagogischen Kontext, in dem sie initiiert, durchgeführt und verwendet wurden.

Thomas Ruoss

studierte Geschichte und Pädagogik an der Universität Zürich. Neben seiner Forschung zur Bildungs- und Statistikgeschichte arbeitet er ab Sommer 2018 als Research Fellow an der KU Leuven und am DHI in Washington D.C. zur Geschichte ökonomischen Denkens und ökonomischer Erziehung.

**SATISTIK ALS MITTEL
POLITISCHER KOMMUNIKATION**

BESTELLSCHEIN

___ Ex. Th. Ruoss: **Zahlen, Zählen und Erzählen** zu CHF 44 / EUR 44 je Ex.
 Fortsetzungsbestellung der Reihe «Historische Bildungsforschung» (bis auf Widerruf)
Lieferungen ab CHF 48 sind in der Schweiz versandkostenfrei.

Ich abonniere den monatlichen Newsletter des Chronos Verlags.

E-Mail:

.....
Vorname/Name

.....
Adresse

.....
PLZ/Ort

.....
Datum/Unterschrift

Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den Chronos Verlag

CHRONOS

Chronos Verlag
Eisengasse 9
CH-8008 Zürich
Tel. +41(0)44 265 43 43
Fax +41(0)44 265 43 44
info@chronos-verlag.ch
www.chronos-verlag.ch

- 1 Nicht ausgelöste Verwaltungsstatistik: eine Forschungsperspektive auf den Wandel von Politik und Schule**
- 2 Etablierung von Statistik und Schulstatistik im 19. Jahrhundert: zwischen internationalen Entwicklungen und lokalen Praktiken**
 - 2.1 Statistik in der Entwicklung von Staat, Verwaltung und Wissenschaft
 - 2.2 Amtliche Statistik in der Schweiz im langen 19. Jahrhundert
 - 2.3 Schulstatistik als Teil der Bildungsgeschichte
- 3 Statistik in der Zentralisierung städtischer Schulwesen**
 - 3.1 Verwaltungsreform, Schulexpansion und der Aufschwung der Datenproduktion. Zürich nach der Eingemeindung von 1893: Verwaltung und Planung • Finanzierungskrise und Reformversuche • Amtliche Statistik und Schülerprognostik
 - 3.2 Schulreform auf kleiner Flamme. Datenproduktion in Winterthur im Kontext der Eingemeindung von 1922: Datenproduktion durch Schulbehörden und Lehrerschaft • Stabilität trotz Verwaltungsreform
 - 3.3 Eingemeindung im Kontext von Krieg und Krise. Gross-Sankt-Gallen zwischen Arkanwissen und Reformpragmatismus: Statistik und die Planung der «Stadtverschmelzung» • Eingemeindung und der Ausgleich der Klassengrößen • Politische Sprengkraft «konfidentieller» Daten
 - 3.4 Schulreform durch Statistikproduktion, Statistikexpansion durch Verwaltungsreform: eine Zwischenbilanz
- 4 Datenerhebungspraktiken und die Beschulung von Minderheiten**
 - 4.1 Bildung als Katalysator der «Italienerfrage» • Kategorisierungen von Minderheiten • Beschulung italienischer Kinder • «Italienerklassen» in Zürich zwischen Ökonomie und Unterricht • «Italiener-» und «Fremdenklassen» in St. Gallen
 - 4.2 Konfession in Datenerhebungen und Schulpolitik: Zählen und problematisieren katholischer Kinder • Jüdische Kinder zählen: Debatte um religiöse Praktiken und obligatorischen Unterricht • Statistik und die Säkularisierung konfessioneller Schulgemeinden
 - 4.3 Minderheiten zählen: eine Zwischenbilanz
- 5 Jenseits amtlicher Kontrolle? Statistische Praktiken zwischen privater und öffentlicher Initiative**
 - 5.1 Schule als Ort sozialpolitischer Datengenesse: Gemeinnützigkeit und Schulstatistik: Mit Statistik gegen Kinderarbeit: Offizialisierung von Datenerhebungen • Von der Ausbeutung zur Ablenkung: Statistik und die Pädagogisierung von Arbeit • Grenzen der Opportunität: Widerstand gegen sozialpolitische Datenproduktion • Zwischen Jugendschutz und der richtigen Zuordnung: Berufswahlstatistik und Berufsberatung • Gemeinnützigkeit, Schulstatistik und die Pädagogisierung sozialer Probleme
 - 5.2 Lehrerverbände, Statistik und Besoldungspolitik: zwischen Konflikt und Konsens: Besoldungsstatistik als gewerkschaftliches Instrument • Staatstragende Meinungsbildung durch Statistik • Zwischen Kooperation und Agitation • Nationale Besoldungsstatistik als prekäres Projekt • Parastaatliche Statistik: Heterogenität der Statistik durch Heterogenität der Verbände
- 6 Lokale Statistik als politische Praxis: wie Datenerhebungen Schule verändern**